

HANSER



Vorwort

Frank Haas

Oracle Tuning in der Praxis

Rezepte und Anleitungen für Datenbankadministratoren und -entwickler

ISBN: 978-3-446-41907-0

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-41907-0>

sowie im Buchhandel.



Vorwort

Natürlich war ich sehr erfreut, als vom Verlag die Anfrage für eine dritte Auflage meines Buches über Oracle Tuning kam. Das bedeutet ja wohl, dass es ganz brauchbar ist. Leider ist es aber kein Roman, der nur ein neues Vorwort benötigt. So war wieder eine komplette Überarbeitung fällig. Die Neuerungen aus Version 11 wurden natürlich berücksichtigt, aber auch viele andere Stellen angepasst. Mein beruflicher Schwerpunkt hat sich im Übrigen vor zwei Jahren verschoben. Seitdem arbeite ich nur noch im Bereich Performance auf der technischen Seite. Ich hoffe, das hat der Überarbeitung gutgetan.

Nach wie vor habe ich den Anspruch, Ihnen einen möglichst kompakten Überblick zu bieten, was auch bedeutet, dass manche Themen nur kurz angerissen werden. Eine Einführung in Oracle bietet dieses Buch nicht, es soll dem Praktiker als Überblick dienen. Ich setze voraus, dass Sie Oracle und vor allem SQL bereits kennen und damit vertraut sind.

Das Buch ist in zehn Kapitel aufgeteilt.

- Im ersten Kapitel – gleichzeitig das umfangreichste – werden die unterschiedlichen Tuning-Möglichkeiten vorgestellt, die Oracle für das Design zur Verfügung stellt.
- In Kapitel 2 beschreibe ich die Details der Optimierung innerhalb von Oracle. Begriffe wie Optimizer oder Ausführungsplan werden erläutert.
- Das dritte Kapitel präsentiert diverse Kennzahlen für das Tuning innerhalb der Datenbank. Das ist langweilig, aber unumgänglich.
- Dafür ist das anschließende Kapitel 4 sehr kurz, dort werden die Vorgehensweisen für das Tuning knapp beschrieben, und wir überlegen uns, wann welche Methode eingesetzt werden sollte.
- In Kapitel 5 erläutern wir im Detail die verschiedenen Tracingmethoden, die Sie für das Tuning benötigen.

Die weiteren Kapitel behandeln ausgewählte Aspekte des Tuning:

- In Kapitel 6 werden die Beziehungen zwischen Performanz und physikalischer Speicherung untersucht.
- Kapitel 7 widmet sich der Parallelisierung und allem, was damit zusammenhängt.

Die Kapitel 8 bis 10 gehen dann auf ausgewählte Bereiche ein:

- In Kapitel 8 schauen wir uns an, welche Methoden zur Verfügung stehen, um einen Ausführungsplan zu stabilisieren.
- Kapitel 9 stellt das Tuning über Parameter dar. Diese Parameter können an verschiedenen Stellen gesetzt werden, entweder in den Oracle-Parameterdateien – das ist dann die `init.ora`-Datei oder das `spfile` – oder direkt im laufenden Betrieb, entweder für die ganze Datenbank oder nur für spezifische Sessions.
- Das abschließende Kapitel 10 untersucht die Zusammenhänge zwischen Performanz und Hochverfügbarkeit sowie die Einstellungen für spezifische Betriebssysteme. Dieses letzte Kapitel ist sehr kurz, da es sich um recht spezifische Einstellungen handelt.
- Und am Schluss finden Sie noch ein kleines Glossar, das einige Oracle-Abkürzungen erläutert.

Alle Scripts können Sie direkt beim Hanser Verlag (<http://downloads.hanser.de>) herunterladen. Ich habe mich bemüht, die Beispiele so einfach wie möglich zu halten.

Frank Haas

Dättwil, September 2009